

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 18 (1902)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Verschiedenes

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Trottoirs der Wengibrücke Solothurn. Belag in Asphalt an G. und R. Bütter und das Versezen der Randsteine an L. Fein, Baugeschäft, Solothurn.

Fassadenverputz am Turnhalle-Anbau Solothurn an L. Fein, Baugeschäft, Solothurn.

Grabarbeiten und Röhrenleitungen für die Quellfassung im Widligbach Solothurn an Gebr. Rabizoni, Solothurn.

Die Cementarbeiten für Erstellung eines Wasserreservoirs im Burgturm Solothurn in armiertem Beton, Decke System Hennebique, an Stüdeli u. Probst, Baugeschäft, Solothurn.

Verputzarbeit an den Fassaden des städt. Pfarrhauses an der Bachstrasse in Schaffhausen an A. Stamm, Gipsermeister in Schaffhausen.

Ummändern der Kirchturmuhre Küsnacht (Zürich) an Turmuhrenfabrik Näder, Andelfingen.

Rathausumbau Einsiedeln. Als Bauleiter wählte der Bezirksrat Herrn Architekt Huber in Zürich.

Wasserleitung Buchthalen. Sämtliche Arbeiten und Lieferungen an Installateur Sigg, Schaffhausen.

Erstellung der steinernen Brücke über die Lutern bei Ennetbühl und Bau der beidseitigen Zufahrtsstrassen an Baumeister Necher in Ebnet.

Neues Feuerwerk für die Käseereigenschaft Didi und Gammie bei Laupen an Fr. Ott, Hammerstechen, Worb bei Bern.

Neues Käsefass für die Käseereigenschaft Madißwyl an Kupferschmied Gygax in Beitenhausen bei Herzogenbuchsee.

Wassererversorgung der Käseereigenschaft Obergauß-Galgenu. Erstellung der Gußrohrenleitung nebst Turbine etc. an August Tanner, Mechaniker in Lachen.

## Verschiedenes.

Desinfektionsanstalt Zürich. Der engere Stadtrat verlangt vom Grossen Stadtrat einen Kredit von Fr. 155,000 für Verlegung und Erweiterung der ständigen Desinfektionsanlage.

Bauwesen in Basel. Das Kantonsblatt vom 26. März enthält eine neue Verordnung betreffend Erstellung und Beaufsichtigung der Blitzableiter, ebenso die Instruktion für die Erstellung von Blitzableitern. Wir entnehmen der ersten folgende neue Bestimmung: "Es steht, vorbehaltlich der nachgenannten Fälle, jedem Gebäudebesitzer frei, seine Gebäudeleitungen mit Blitzableitern zu versehen oder nicht. Die Erstellung von Blitzableitern ist dagegen obligatorisch: 1. für Schulgebäude, Kirchen, Spitäler, Kasernen, Fabriken, Lagerhäuser, Bahnhöfe und deren Hallen, grössere Gasthäuser und Gebäude, in welchen grössere Versammlungen stattfinden; 2. für sämtliche

Dampfkamine; 3. für Pulvermagazine; 4. für sämtliche Gebäude, in welchen grössere Metallmassen lagern oder feuergefährliche Stoffe zur Verarbeitung kommen oder gelagert werden; 5. für Gebäude mit eisernen Dachstühlen, sowie für grössere Gebäude mit ganz oder teilweise mit Blech oder Metall eingedeckten Dachflächen; 6. für Türme, welche die Umgebung überragen; 7. für grosse Stallgebäude. — Herrscht Zweifel darüber, ob ein Gebäude in eine der vorgenannten Kategorien gehört, so entscheidet die Baupolizei."

Raubtierhaus Basel. Einem Wunsche des Verwaltungsrates des Zoologischen Gartens Folge gebend, hatte der Ingenieur- und Architektenverein Basel unter seinen Mitgliedern eine Konkurrenz zur Erlangung von Plänen zum Bau eines Raubtierhauses veranstaltet. Auf den angegebenen Termin waren 7 Projekte eingegangen. Das zu deren Beurteilung bestimmte Preisgericht hat am 27. März zuerkannt: den 1. Preis (Fr. 250) den H. Va. Roche, Stähelin u. Cie., den 2. Preis (Fr. 200) den H. G. und J. Kelterborn, den 3. Preis (Fr. 150) Hrn. H. Flügel. Die Projekte werden im Gewerbemuseum ausgestellt.

Bauwesen in St. Gallen. (Korr.) Der Abbruch des alten und die Erstellung des neuen Gebäudes für die Volksschule in St. Gallen werden soeben zur Vergabe ausgeschrieben. Die betreffenden Vorlagen liegen beim bauleitenden Architekten, Herrn Hardegger, auf. Pläne, welche öffentlich ausgestellt waren, zeigten, daß das neue Gebäude sich recht hübsch aufnehmen wird. Im ältesten Stadtteil, inmitten älterer Bauwerke gelegen, wird sein Neukeres recht gut zu seiner Umgebung passen. Ohne Bedauern wird man das heutige so unansehnliche Gebäude verschwinden und einen recht effektvollen Neubau erleben sehen. A.

— (Korr.) Der Aktienbauverein St. Gallen hat laut Jahresbericht der Verwaltungskommission pro 1901 die Besitzung zum "Freiberg", östlich vom Waisenhausgut, im Laimat gekauft und gedenkt daselbst im Laufe der Zeit ein Quartier von etwa 30—35 Häusern zu erbauen mit billigeren Wohnungen von 450 und 500 Fr. Mitzins. Die Dividende pro 1901 beträgt 5 % und der Reservefonds ist auf 60,000 Fr. vorgesehen. A.

**Spezialität:**

**Bohrmaschinen,**  
**Drehbänke,**  
**Fräsmaschinen,**  
 eigener patentirter unüber-  
 troffener Construction.

**Dresdner Bohrmaschinenfabrik A.-G.**  
 vormals Bernhard Fischer & Winsch, Dresden-A.

Preislisten stehen gern zu Diensten.